

Halbjahresbericht 2013|14

1. Oktober 2013 bis 31. März 2014



Felix Graf (l.) ist seit Ende Januar 2014 neuer CEO von CKW. Er ersetzt Andrew Walo, der zu Axpo gewechselt hat und neu als Verwaltungsratspräsident von CKW agiert.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Das Schweizer Stimmvolk hat am 9. Februar 2014 ein europakritisches Votum abgegeben. Infolgedessen ist das Stromabkommen zwischen der Schweiz und der EU, das 2013 nach jahrelangen Verhandlungen endlich Fahrt aufgenommen hatte, wieder ins Stocken geraten. Was das für CKW und andere Schweizer Energiekonzerne für Auswirkungen nach sich zieht, ist im Moment schwer abschätzbar. Der Strom kennt physikalisch gesehen keine Grenzen. Es ist deshalb von zentraler Bedeutung, dass die Schweiz möglichst bald auch wirtschaftlich in die europäische Stromdrehscheibe integriert wird – zur Sicherung der Versorgung und für den optimalen Einsatz unserer Wasserkraft.

Die Strombranche bleibt unter Druck

Die Unsicherheit über das Stromabkommen verstärkt den Druck, unter dem die Strombranche bereits seit geraumer Zeit steht. An den europäischen Strombörsen regieren weiterhin tiefe Marktpreise – eine Folge des Überangebots an subventionierten Wind- und Solaranlagen in Deutschland, der tiefen CO₂- und Kohle-Preise sowie der schwachen

Wachstumsrate in Europa. In der Konsequenz kommen die Margen der Stromversorger mit einem hohen Anteil an eigenen, nicht subventionierten Produktionsanlagen besonders unter Druck. Das trifft vor allem jene Stromversorger hart, die seit Jahrzehnten eine sichere Stromversorgung in der Schweiz gewährleisten. CKW ist aufgrund ihrer hohen Eigenproduktion, die acht Prozent des Schweizer Strombedarfs deckt, speziell betroffen. Die Produktionskosten liegen über den aktuellen Marktpreisen. Dies bedingt kurz- bis mittelfristig Anpassungen an der Kostenstruktur.

CKW passt Strategie an

CKW hat deshalb eine Anpassung ihrer Strategie vorgenommen und legt den Fokus in den nächsten Jahren klar auf die Optimierung des Kerngeschäfts, auf Kosteneffizienz sowie auf die Erschliessung neuer Wachstumfelder. An der im Frühjahr 2012 verabschiedeten langfristigen Produktionsstrategie ändert sich vorerst nichts: Für die Erneuerung des Kraftwerkparcs plant CKW bis ins Jahr 2050 Investitionen von 3 Mia. Franken – 80 Prozent davon in erneuer-

bare Energien. Aufgrund des begrenzten Potenzials und der schwierigen Bewilligungsverfahren in der Schweiz wird CKW einen Grossteil davon im Ausland investieren.

Erweiterung des Kraftwerkparcs im In- und Ausland

Zu diesem Zweck ist CKW eine strategische Partnerschaft mit EDP Renewables eingegangen, dem weltweit drittgrössten Windparkbetreiber. CKW hat sich mit 20 Prozent an einem Windparkportfolio in Frankreich mit einer Leistung von 100 Megawatt beteiligt. Die jährliche Stromproduktion der 48 Windturbinen versorgt rein rechnerisch 51'000 Haushalte.

Bereits in Betrieb ist das erste eigene Windkraftwerk von CKW: Seit Herbst 2013 produziert das grösste Windkraftwerk der Zentralschweiz auf der Alp Lutersarni im Entlebuch Strom für rund 600 Haushalte. Nach einem halben Jahr Betrieb zieht CKW eine positive Zwischenbilanz: Die bisher produzierte Strommenge liegt in den Erwartungen.

Ein weiteres Projekt der erneuerbaren Energien in der Zentralschweiz ist weiterhin im Abklärungsstadium: CKW hat Ende Dezember 2012 das Konzessions- und Baugesuch für das Wasserkraftwerk Waldemme eingereicht. Der Entscheid der Behörden steht noch aus.

Weiterhin in der Umsetzung ist das Projekt «Solarstrom macht Schule». CKW unterstützt Gemeinden im Kanton Luzern bei der Installation von Solaranlagen auf ihren Schulhausdächern. Mit einem Gesamtbudget von 8 Mio. Franken könnten Schulhäuser im Kanton Luzern Strom für 800 Haushalte produzieren. CKW trägt jeweils zwei Drittel der Investitionen. Die Gemeinden Rickenbach und Gisikon haben bereits Anlagen auf ihren Schulhäusern installiert, Rain und Wikon folgen als nächste – zahlreiche weitere Luzerner Gemeinden haben entsprechende Budgets gesprochen.

Energieeffizienz weiter erhöhen

Verbraucherseitig verstärkt CKW ihre langjährigen Bemühungen in Bezug auf die Energieeffizienz – eine der tragenden Säulen der bundesrätlichen Energiestrategie. Mit zwei neuen Programmen unterstützt CKW ihre Kunden im energieeffizienten Verhalten. Seit 1. Januar 2014 fördern CKW und ProKilowatt den Austausch veralteter Umwälzpumpen und Beleuchtungssysteme in Treppenhäusern von Mehrfamili-

enhäusern mit insgesamt 975'000 Franken. Für rund 4'000 Luzerner und Schwyzer Haushalte stehen während zweier Jahre Fördergelder zur Verfügung.

Auch im Bereich effiziente Mobilität verstärkt CKW ihr Engagement und ist mit der Energieversorgerin Groupe E eine strategische Partnerschaft eingegangen.

Die beiden Stromversorger schliessen ihre Elektrotankstellen zu einem Verbund mit über 50 Ladestationen in fünf Kantonen zusammen und leisten damit einen Beitrag an ein zukünftig flächendeckendes Stromtankstellennetz. Denn der Aufbau einer breit zugänglichen Infrastruktur gilt als zentraler Baustein für die Weiterentwicklung der ökologisch nachhaltigen Elektromobilität. Die gemeinsamen Bezahlösungen per MOVE-Karte oder SMS ermöglichen allen Elektromobilisten, ihr Elektroauto einfach und bequem aufzutanken.

Weitere Einsparungen ergeben sich aus der Zusammenarbeit zwischen CKW und der benachbarten Stiftung für Schwerbehinderte in Luzern (SSBL). Die SSBL nutzt ab Sommer 2014 die Abwärme des IT-Rechenzentrums von CKW am Standort in Rathausen. So kann die Stiftung einen Grossteil ihres Wärmebedarfs im Erweiterungsbau aus erneuerbarer Energie decken. Als Zeichen der Wertschätzung für die Arbeit der SSBL übernimmt CKW die Kosten für die Anpassung der eigenen Heiz- und Kühlsysteme – die Verlegung der Leitung finanziert die SSBL.

Versorgungssicherheit hat oberste Priorität

Neben den aktuellen und zukünftigen Ausbauprojekten sowie den Energieeffizienzmassnahmen hat CKW ein übergeordnetes Ziel: die sichere Stromversorgung der Zentralschweiz.

CKW investiert im Verlauf des aktuellen Geschäftsjahres unter anderem 15 Mio. Franken in die Netzinfrastruktur in der Region Sursee: In Oberkirch baut CKW eine neue Unterstation und verbindet diese mittels eines Kabels durch den Sempachersee mit der Unterstation Sempach. Die Infrastrukturarbeiten decken den wachsenden Strombedarf in der wirtschaftlich prosperierenden Region.

Zur Vorbereitung des Stromnetzes auf die Energiezukunft hat CKW Anfang 2014 ein Pilotprojekt zur dezentralen Speicherung von Solarstrom gestartet. In den Gemeinden Meggen,

Siggen und Aesch werden dezentrale Stromspeicher installiert. Vom Pilotprojekt erhofft sich CKW Antworten auf die wichtige Frage, wie der zukünftig vermehrt anfallende und unregelmässig produzierte Solarstrom optimal eingesetzt werden kann.

Wir danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für ihre engagierte Leistung. Den Aktionärinnen und Aktionären danken wir für das Vertrauen in unsere Arbeit.

Centralschweizerische Kraftwerke AG

Andrew Walo
Präsident des Verwaltungsrats

Felix Graf
CEO

Generalversammlung 2014

Die 120. Generalversammlung von CKW wählte am 31. Januar 2014 Andrew Walo als Nachfolger von Heinz Karrer in den Verwaltungsrat und bestätigte die Wiederwahl der übrigen VR-Mitglieder. Andrew Walo übernimmt das VR-Präsidium. Die Dividende bleibt bei 4.50 Franken je Aktie.

Finanzkommentar

Die CKW-Gruppe erzielte vor dem Hintergrund der anhaltend schwierigen Verhältnisse an den Energiemärkten ein zufriedenstellendes Halbjahresergebnis. Bei konstantem Energieabsatz reduzierte sich die Gesamtleistung um 73,6 Mio. CHF auf 465,7 Mio. CHF. Der Vorjahreswert beinhaltete eine Auflösung von Rückstellungen im Segment Netze und einen Veräusserungsgewinn von insgesamt 50,5 Mio. CHF. Der verbleibende Rückgang der Gesamtleistung ist grösstenteils auf die nochmals tieferen Energiemarktpreise zurückzuführen. Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) fiel damit ebenfalls um 50,8 Mio. CHF auf 86,0 Mio. CHF. Das Ergebnis assoziierter Gesellschaften und das Finanzergebnis verbesserten sich gesamthaft um 4,5 Mio. CHF und führten zusammen mit den tieferen Ertragssteuern von 6,5 Mio. CHF zu einem Unternehmensergebnis von 82,6 Mio. CHF. Dies entspricht einem Gewinn je Aktie von 13.80 CHF und liegt damit, bedingt durch die Sondereffekte des Vorjahres, 33,7 Prozent unter der Vorjahresperiode.

Im Segment Energie sank die Gesamtleistung bei nahezu gleichbleibendem Energieabsatz um 32,2 Mio. CHF oder 11,9 Prozent auf 237,4 Mio. CHF. Trotz dieses Rückgangs der Gesamtleistung resultiert in diesem Segment ein Betriebsergebnis in der Höhe von 40,9 Mio. CHF und übertrifft dasjenige der Vorjahresperiode um 8,6 Mio. CHF. Sowohl die tieferen Preise der Kunden mit Marktverträgen als auch die fallenden Energiemarktpreise trugen zum Rückgang in der Gesamtleistung und zu einer Belastung des Betriebsergebnisses von rund 9,0 Mio. CHF bei. Hingegen konnte eine im Vorjahr gebildete Rückstellung für einen Energiebeschaffungsvertrag in der Berichtsperiode verwendet werden. Die letztjährige Bildung sowie die diesjährige Verwendung und Neubeurteilung für die verbleibende Dauer dieses Vertrages begünstigten das Betriebsergebnis mit 24,1 Mio. CHF. Der Rückgang des Betriebsaufwandes von rund 5,0 Mio. CHF trug zudem zu einer Verbesserung des Betriebsergebnisses bei. Dagegen fiel die Entlastung des Energiebeschaffungsaufwandes durch die Performance der eidgenössischen Stilllegungs- und Entsorgungsfonds für Kernanlagen im ersten Halbjahr mit 2,0 Mio. CHF um 3,9 Mio. CHF tiefer aus. Schliesslich ergab sich in der Vorjahresperiode durch die strukturellen Anpassungen der Pensionskasse PKE Vorsorgestiftung Energie, bei der die CKW-Gruppe angeschlossen ist, eine einmalige Aufwandminderung von 16,8 Mio. CHF. Diese Aufwandminderung wirkte sich in vollem Umfang auf das Betriebsergebnis der CKW-Gruppe und anteilig auf dasjenige der Segmente aus.

Das Segment Netze profitierte im Vorjahr sowohl auf Stufe Gesamtleistung als auch auf Stufe Betriebsergebnis ebenfalls von Sondereffekten in der Höhe von 50,5 Mio. CHF. Diese enthielten einerseits eine Auflösung von Rückstellungen für

regulatorische Verfahren über 46,6 Mio. CHF und andererseits einen Veräusserungsgewinn für die CKW Grid AG an die nationale Netzgesellschaft von 3,9 Mio. CHF. Ausserdem wurde das Betriebsergebnis des Vorjahres ebenfalls durch die Änderung des Vorsorgeplanes begünstigt. Gesamthaft liegt das Betriebsergebnis bei 39,1 Mio. CHF und damit um 59,1 Mio. CHF tiefer als dasjenige der Vorjahresperiode.

Das Installationssegment profitiert weiterhin von seiner guten Marktstellung und der regen Bautätigkeit in der Zentralschweiz. Mit einem Betriebsergebnis von 6,0 Mio. CHF konnte das gute Resultat des Vorjahres knapp bestätigt werden.

Das konsolidierte Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) der CKW-Gruppe liegt im ersten Halbjahr 2013/14 bei 86,0 Mio. CHF und damit 37,1 Prozent unter dem angepassten Vorjahresergebnis. Die Anpassung der Vorjahresangaben ist aufgrund einer Änderung des Rechnungslegungsstandards IAS 19 notwendig geworden. Die Auswirkungen dieser Änderung sind im Anhang zur Halbjahresrechnung 2013/14 dargestellt.

Im ersten Halbjahr 2013/14 investierte die CKW-Gruppe wiederum über 36 Mio. CHF in die Versorgungssicherheit und in Betriebsanlagen und beteiligte sich mit 13,9 Mio. CHF an einem Onshore-Windparkportfolio in Frankreich.

CKW erwartet für das laufende Geschäftsjahr weiterhin ein sehr anspruchsvolles Geschäftsumfeld. Tiefe europäische Energiemarktpreise wie auch politische und regulatorische Vorgaben können das operative Ergebnis 2013/14 massgeblich beeinflussen.

Kennzahlen der CKW-Gruppe

| | 1. Halbjahr 2013/14 | 1. Halbjahr 2012/13 angepasst ¹⁾ |
|---|------------------------|---|
| Stromabsatz in Mio. kWh | 3'265 | 3'257 |
| Gesamtleistung in Mio. CHF | 465,7 | 539,3 |
| Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Mio. CHF | 86,0 | 136,8 |
| Unternehmensergebnis in Mio. CHF | 82,6 | 122,4 |
| Investitionen in Sachanlagen in Mio. CHF | 36,9 | 36,5 |
| Bilanzsumme in Mio. CHF am 31.03. | 2'149,4 | 1'982,7 |
| Mitarbeitende CKW-Gruppe am 31.03. | 1'729 | 1'709 |

1) Anpassung der Vorjahreszahlen aufgrund des revidierten IAS 19

Erfolgsrechnung CKW-Gruppe (gekürzt)

| | 01.10.2013 bis 31.03.2014 Mio. CHF | 01.10.2012 bis 31.03.2013 Mio. CHF angepasst ¹⁾ |
|---|--|---|
| Nettoumsatz | 448,7 | 467,4 |
| Übrige Betriebserträge | 17,0 | 71,9 |
| Gesamtleistung | 465,7 | 539,3 |
| Betriebsaufwand | -379,7 | -402,5 |
| Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | 86,0 | 136,8 |
| Anteil am Ergebnis assoziierter Gesellschaften | 9,1 | 5,3 |
| Finanzergebnis | -1,6 | -2,3 |
| Unternehmensergebnis vor Ertragssteuern (EBT) | 93,5 | 139,8 |
| Ertragssteuern | -10,9 | -17,4 |
| Unternehmensergebnis | 82,6 | 122,4 |
| davon: CKW-Aktionäre | 81,1 | 122,4 |
| Minderheitenanteile | 1,5 | 0,0 |

1) Die Anpassung der Vorjahreszahlen aufgrund des revidierten IAS 19 wird im Anhang erläutert.

Unternehmensergebnis je Aktie

| | 01.10.2013 bis 31.03.2014 CHF | 01.10.2012 bis 31.03.2013 CHF angepasst |
|---|-------------------------------------|--|
| Unternehmensergebnis Anteil CKW-Aktionäre je Aktie (normal und verwässert) | 13.80 | 20.81 |

Gesamtergebnisrechnung CKW-Gruppe

| | 01.10.2013 bis 31.03.2014 Mio. CHF | 01.10.2012 bis 31.03.2013 Mio. CHF angepasst ¹⁾ |
|--|--|---|
| Unternehmensergebnis | 82,6 | 122,4 |
| Positionen, die zu einem späteren Zeitpunkt in die Erfolgsrechnung überführt werden | | |
| Marktwertanpassungen Sicherungsgeschäfte | 15,6 | 19,4 |
| In die Erfolgsrechnung übertragene Ergebnisse | -7,6 | 0,0 |
| Marktwertanpassungen zur Veräusserung verfügbare Finanzanlagen | 0,0 | 0,0 |
| Ertragssteuern | | |
| Sicherungsgeschäfte | -1,0 | -2,5 |
| Zur Veräusserung verfügbare Finanzanlagen | 0,0 | 0,0 |
| Positionen, die nicht in die Erfolgsrechnung überführt werden | | |
| Neubewertung Vorsorgepläne Konzerngesellschaften | 0,5 | 27,4 |
| Neubewertung Vorsorgepläne Partnerwerke und übrige assoziierte Gesellschaften | -1,2 | 3,4 |
| Ertragssteuern | | |
| Vorsorgepläne Konzerngesellschaften | -0,1 | -3,6 |
| Vorsorgepläne Partnerwerke und übrige assoziierte Gesellschaften | 0,2 | -0,7 |
| Total sonstiges Ergebnis nach Ertragssteuern | 6,4 | 43,4 |
| Gesamtergebnis | 89,0 | 165,8 |
| davon: CKW-Aktionäre | 87,5 | 165,8 |
| Minderheitenanteile | 1,5 | 0,0 |

1) Die Anpassung der Vorjahreszahlen aufgrund des revidierten IAS 19 wird im Anhang erläutert.

Bilanz CKW-Gruppe (gekürzt)

| | 31.03.2014 Mio. CHF | 30.09.2013 Mio. CHF angepasst | 01.10.2012 Mio. CHF angepasst |
|---|------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Anlagevermögen | 1'322,5 | 1'297,4 | 1'253,2 |
| Umlaufvermögen | 826,9 | 777,3 | 694,1 |
| davon: Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte | 0,0 | 0,0 | 79,0 |
| Aktiven | 2'149,4 | 2'074,7 | 1'947,3 |
| Eigenkapital ohne Minderheitenanteile | 1'499,9 | 1'438,9 | 1'254,3 |
| Minderheitenanteile | 54,7 | 54,0 | 50,9 |
| Eigenkapital mit Minderheitenanteilen | 1'554,6 | 1'492,9 | 1'305,2 |
| Langfristiges Fremdkapital | 194,2 | 192,4 | 374,2 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 400,6 | 389,4 | 267,9 |
| davon: Zur Veräusserung gehaltene Verbindlichkeiten | 0,0 | 0,0 | 0,3 |
| Fremdkapital | 594,8 | 581,8 | 642,1 |
| Passiven | 2'149,4 | 2'074,7 | 1'947,3 |

Eigenkapitalnachweis CKW-Gruppe

| Mio. CHF | Aktienkapital | Kapitalreserve | Eigene Aktien ¹⁾ | Reserve für Sicherungs- geschäfte | Nicht realisierte Bewertungs- differenzen für zur Veräusserung verfügbare Finanzanlagen | Gewinnreserve ²⁾ | Total Eigenkapital ohne Minderheitenanteile | Minderheitenanteile | Total Eigenkapital mit Minderheitenanteilen |
|--|---------------|----------------|-----------------------------|--------------------------------------|---|-----------------------------|--|---------------------|--|
| Eigenkapital am 30.09.2012 (berichtet) | 3,0 | 25,3 | 0,0 | 0,0 | 1,5 | 1'318,1 | 1'347,9 | 50,9 | 1'398,8 |
| Restatement (siehe Seite 12) | | | | | | -93,6 | -93,6 | | -93,6 |
| Eigenkapital am 01.10.2012 (angepasst) | 3,0 | 25,3 | 0,0 | 0,0 | 1,5 | 1'224,5 | 1'254,3 | 50,9 | 1'305,2 |
| Veränderung Sicherungsgeschäfte | | | | 19,4 | | | 19,4 | | 19,4 |
| Veränderung zur Veräusserung verfügbare Finanzanlagen | | | | | 0,0 | | 0,0 | | 0,0 |
| Neubewertungen aus Vorsorgeplänen | | | | | | 30,8 | 30,8 | | 30,8 |
| Ertragssteuern auf dem sonstigen Ergebnis | | | | -2,5 | 0,0 | -4,3 | -6,8 | | -6,8 |
| Total sonstiges Ergebnis nach Ertragssteuern | | | | 16,9 | 0,0 | 26,5 | 43,4 | | 43,4 |
| Unternehmensergebnis 1. Halbjahr 2012/13 | | | | | | 122,4 | 122,4 | 0,0 | 122,4 |
| Gesamtergebnis | | | | 16,9 | 0,0 | 148,9 | 165,8 | 0,0 | 165,8 |
| Dividendenausschüttungen | | | | | | -26,5 | -26,5 | -0,8 | -27,3 |
| Eigenkapital am 31.03.2013 (angepasst) | 3,0 | 25,3 | 0,0 | 16,9 | 1,5 | 1'346,9 | 1'393,6 | 50,1 | 1'443,7 |
| Eigenkapital am 30.09.2013 (berichtet) | 3,0 | 25,3 | 0,0 | 24,4 | 1,4 | 1'419,9 | 1'474,0 | 54,0 | 1'528,0 |
| Restatement (siehe Seite 12) | | | | | | -35,1 | -35,1 | | -35,1 |
| Eigenkapital am 01.10.2013 (angepasst) | 3,0 | 25,3 | 0,0 | 24,4 | 1,4 | 1'384,8 | 1'438,9 | 54,0 | 1'492,9 |
| Veränderung Sicherungsgeschäfte | | | | 8,0 | | | 8,0 | | 8,0 |
| Veränderung zur Veräusserung verfügbare Finanzanlagen | | | | | 0,0 | | 0,0 | | 0,0 |
| Neubewertungen aus Vorsorgeplänen | | | | | | -0,7 | -0,7 | | -0,7 |
| Ertragssteuern auf dem sonstigen Ergebnis | | | | -1,0 | 0,0 | 0,1 | -0,9 | | -0,9 |
| Total sonstiges Ergebnis nach Ertragssteuern | | | | 7,0 | 0,0 | -0,6 | 6,4 | | 6,4 |
| Unternehmensergebnis 1. Halbjahr 2013/14 | | | | | | 81,1 | 81,1 | 1,5 | 82,6 |
| Gesamtergebnis | | | | 7,0 | 0,0 | 80,5 | 87,5 | 1,5 | 89,0 |
| Dividendenausschüttungen ³⁾ | | | | | | -26,5 | -26,5 | -0,8 | -27,3 |
| Eigenkapital am 31.03.2014 | 3,0 | 25,3 | 0,0 | 31,4 | 1,4 | 1'438,8 | 1'499,9 | 54,7 | 1'554,6 |

1) Im Eigenbesitz gehaltene Namenaktien im Nominalwert von 29'692 CHF.

2) Für die Bemessung des maximal ausschüttbaren Teils der Gewinnreserven ist der statutarische Abschluss der CKW AG massgebend.

3) Gemäss Beschluss der Generalversammlung der CKW AG vom 31. Januar 2014 wurde für das Geschäftsjahr 2012/13 eine Dividende von 4.50 CHF (Vorjahr 4.50 CHF) pro Aktie ausbezahlt.

Geldflussrechnung CKW-Gruppe (gekürzt)

| | 01.10.2013 bis 31.03.2014 Mio. CHF | 01.10.2012 bis 31.03.2013 Mio. CHF angepasst ⁴⁾ |
|---|--|---|
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit | 76,2 | 41,0 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -24,2 | -28,4 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | -28,1 | -23,7 |
| Einfluss aus Währungsumrechnung | 0,0 | 0,1 |
| Veränderung Flüssige Mittel | 23,9 | -11,0 |
| Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode | 266,7 | 213,9 |
| Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode | 290,6 | 202,9 |

4) Die Anpassung der Vorjahreszahlen wird im Anhang erläutert.

Anhang zur Halbjahresrechnung (gekürzt)

Grundlagen der Rechnungslegung

Allgemeine Grundlagen

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung, umfassend die Periode vom 1. Oktober 2013 bis 31. März 2014, wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard zur Zwischenberichterstattung (IAS 34) erstellt. Die in der konsolidierten Halbjahresrechnung der CKW-Gruppe angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen den in der Jahresrechnung 2012/13 (Seiten 47–56) beschriebenen Grundsätzen mit Ausnahme der nachfolgenden Erläuterungen (bzw. der unten aufgeführten, geänderten Rechnungslegungsgrundsätze).

Wesentliche Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Für das Erstellen der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden alle Standards und Interpretationen angewendet, die am Bilanzstichtag in Kraft waren. Die CKW-Gruppe wendet folgende neue und revidierte Standards und Interpretationen für das Geschäftsjahr 2013/14 erstmals an:

- IAS 19 rev. Leistungen an Arbeitnehmer (1. Januar 2013)
- IAS 19 Amend. Leistungen an Arbeitnehmer – Leistungsorientierte Pläne: Arbeitnehmerbeiträge (1. Juli 2014 – frühzeitige Anwendung)
- IAS 27 rev. Einzelabschlüsse (1. Januar 2013)
- IAS 28 rev. Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen (1. Januar 2013)
- IAS 36 Amend. Angaben zum erzielbaren Betrag für nichtfinanzielle Vermögenswerte (1. Januar 2014 – frühzeitige Anwendung)
- IFRS 7 Amend. Offenlegung – Saldierung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten (1. Januar 2013)
- IFRS 10 Konzernabschlüsse (1. Januar 2013)
- IFRS 11 Gemeinschaftliche Vereinbarungen (1. Januar 2013)
- IFRS 12 Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen (1. Januar 2013)
- IFRS 13 Bewertung mit dem beizulegenden Zeitwert (1. Januar 2013)
- IFRS 10, IFRS 11, IFRS 12 Amend. Konzernabschlüsse, Gemeinschaftliche Vereinbarungen, Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen – Übergangsbestimmungen (1. Januar 2013)
- IFRIC 20 Kosten der Abraumbeseitigung während des Abbaubetriebs im Tagebau (1. Januar 2013)
- Änderungen von IFRSs 2012 (1. Januar 2013)

Mit Ausnahme der Anwendung des revidierten IAS 19 haben diese neuen und geänderten Bestimmungen keinen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags- und Finanzlage der CKW-Gruppe. Aufgrund der Anwendung von IFRS 13 beinhaltet dieser Halbjahresbericht zusätzliche Offenlegung zu den zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Vermögenswerten und Verbindlichkeiten. Im Weiteren werden die neuen Bestimmungen beim Jahresabschluss für bestimmte Bereiche zu geänderten und neuen Offenlegungen führen.

Änderungen zu IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer

Die CKW-Gruppe hat versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus den periodischen Neuberechnungen bislang linear über die durchschnittliche Restdienstzeit erfolgswirksam erfasst, soweit diese 10 % des höheren Betrages von Vermögen und Vorsorgeverpflichtung überschritten haben (Korridormethode). Durch die Abschaffung der Korridormethode ab dem 1. Januar 2013 werden versicherungsmathematische Gewinne und Verluste sofort im sonstigen Ergebnis erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Der überarbeitete IAS 19 sieht zudem neu eine Nettozinskomponente vor. Diese wird durch Multiplikation der Nettopensionsverpflichtung mit dem Diskontierungszinssatz ermittelt. Da die Nettopensionsverpflichtung sowohl den Verpflichtungs- als auch den Planvermögensbestand umfasst, werden durch diese Vorgehensweise Zinsaufwand und Zinsertrag, der den bisherigen erwarteten Planvermögensertrag ersetzt, implizit saldiert. Zugleich wird damit der erwartete Planvermögensertrag auf den Zinsertrag in Höhe des Diskontierungszinssatzes reduziert. Bis anhin wurde die Rendite des Planvermögens entsprechend den Ertrags-erwartungen auf Grundlage des jeweiligen Anlageportfolios geschätzt. Die Änderungen müssen rückwirkend angewendet werden. Die Vorjahreszahlen wurden deshalb angepasst. Die quantitativen Auswirkungen der Änderungen sind in den Tabellen auf den Seiten 12 und 13 dargestellt.

Im November 2013 wurde eine Anpassung des Rechnungslegungsstandards IAS 19 publiziert, die für Unternehmen mit altersabhängigen Arbeitnehmerbeiträgen neu ein Wahlrecht vorsieht, ein sogenanntes Risk Sharing bei der Berechnung der Vorsorgeverpflichtungen und Vorsorgekosten anzuwenden. Der Axpo Konzern wendet die Änderungen zu IAS 19 frühzeitig per 1. Oktober 2013 an. Die Berechnung der Vorsorgeverpflichtungen und Vorsorgekosten wird analog IAS 19 rev. mit Berücksichtigung des Risk Sharing vorgenommen.

Änderungen in der Darstellung der Jahresrechnung

Im vorliegenden Finanzbericht wurde gegenüber dem Vorjahr in der Geldflussrechnung folgende Anpassung vorgenommen: Die Positionen «Erhaltene Dividenden» sowie «Einnahmen und Ausgaben aus Renditeliegenschaften» wurden in der Vergangenheit im Geldfluss aus Investitionstätigkeit gezeigt. Neu werden diese Geldflüsse im Geldfluss aus Geschäftstätigkeit gezeigt. Infolge der Umgliederungen liegt der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit für das 1. Halbjahr 2012/13 um 5,2 Mio. CHF höher bzw. der Geldfluss aus Investitionstätigkeit im selben Umfang tiefer. Diese Anpassungen haben den ausgewiesenen Geldfluss insgesamt nicht verändert. Die neue Darstellung entspricht besser dem wirtschaftlichen Abbild der CKW-Gruppe und führt dazu, dass die gesamte Erfolgsrechnung mit Ausnahme der Zinsen im Geldfluss aus Geschäftstätigkeit gezeigt wird. Dadurch wird zum einen die Transparenz erhöht und zum anderen die Abstimmung zwischen Geldflussrechnung und Erfolgsrechnung erleichtert.

Zukünftige Anwendung von neuen Standards und Interpretationen

Die CKW-Gruppe untersucht gegenwärtig die möglichen Auswirkungen der folgenden, bereits verabschiedeten, aber auf die Konzernrechnung der CKW-Gruppe noch nicht zwingend anwendbaren neuen und revidierten Standards und Interpretationen. Die Umsetzung in der CKW-Gruppe erfolgt spätestens in dem Geschäftsjahr, welches nach dem in Klammern angegebenen Datum beginnt.

- IAS 32 Amend. Saldierung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Schulden (1. Januar 2014)
- IAS 39 Amend. Novation von Derivaten und Fortsetzung der Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen (1. Januar 2014)
- IFRS 9 Finanzinstrumente (1. Januar 2018)
- IFRS 10, IFRS 12, IAS 27 Amend. Investmentgesellschaften (1. Januar 2014)
- IFRIC 21 Abgaben (1. Januar 2014)
- Jährliche Änderungen von IFRSs 2010–2012 Zyklus und 2011–2013 Zyklus (1. Juli 2014)

Für einige weitere Standards und Interpretationen sind die Auswirkungen auf die Konzernrechnung noch nicht ausreichend zuverlässig bestimmbar. Aus der bisherigen Analyse erwartet die CKW-Gruppe keine bedeutenden Auswirkungen auf die Ergebnisse und die finanzielle Lage.

Änderungen im Konsolidierungskreis

Die CKW AG hat sich am 20. Februar 2014 an der Kapitalerhöhung der neu gegründeten Axpo CKW France SAS, Lyon, mit 40 % resp. 11,4 Mio. EUR beteiligt. Diese Gesellschaft ist wiederum mit 49 % an einem Onshore-Windparkportfolio der EDP Renewables (EDPR) in Frankreich beteiligt.

Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten

Im Mai 2009 leitete die ECom ein Verfahren gegen die CKW AG zur Überprüfung der Netznutzungs- und Elektrizitätstarife des Geschäftsjahres 2008/09 ein und erliess im Laufe des Verfahrens jeweils eine Teilverfügung für die Netznutzungs- und die Elektrizitätstarife. Gegen beide Teilverfügungen reichte die CKW Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht (BVGer) ein. Im Bereich der Netznutzungstarife entschied das BVGer, dass die Netznutzungstarife grundsätzlich rechtskonform und sachgerecht deklariert wurden. Aufgrund des Urteils wurde im Halbjahresabschluss 2012/13 eine in den Vorperioden gebildete Rückstellung von 46,6 Mio. CHF aufgelöst. Die Auflösung der Rückstellung wurde in der Erfolgsrechnungsposition Übrige Betriebserträge im Segment Netze verbucht.

Bei den Elektrizitätstarifen entschied die ECom mit ihrer Teilverfügung vom 15. April 2013, dass sie die deklarierten Produktionskosten nicht vollumfänglich anerkennen werde. Aufgrund der Tragweite des Entscheids reichte CKW gegen diese Teilverfügung Beschwerde beim BVGer ein. Für den nicht anerkannten Teil der Produktionskosten erfasste CKW im Geschäftsjahr 2012/13 eine Rückstellung von 20,0 Mio. CHF. Diese Rückstellung wurde im laufenden Geschäftsjahr 2013/14 um 1,4 Mio. CHF erhöht und belastet die Erfolgsrechnungsposition Nettoumsatz im Segment Energie.

Die Rückstellung für belastende Energiebeschaffungsverträge deckt erkennbare Verluste aus der Energiebeschaffung von Produktionswerken und aus langfristigen Bezugsverträgen. Die bei den Energielieferungen entstandenen Verluste wurden durch diese in der Vorperiode gebildete Rückstellung abgedeckt und der Energiebeschaffungsaufwand in der Berichtsperiode um 10,6 Mio. CHF im Segment Energie vermindert. In der Berichtsperiode wurden die angewendeten Parameter für die Bewertung überprüft und angepasst. Dies führte zu einer erneuten Rückstellungsbildung für belastende Energiebeschaffungsverträge von 2,4 Mio. CHF.

Änderungen als Folge der Anwendung von IAS 19 rev.

Die Anwendung des revidierten IAS 19 führte zu Anpassungen der Vorjahreszahlen. Nachfolgend werden die Auswirkungen auf die entsprechenden Positionen der Erfolgsrechnung, des Gewinns pro Aktie, der Gesamtergebnisrechnung und der Bilanz dargestellt.

Erfolgsrechnung 1. Halbjahr 2012/13

| | 01.10.2012 bis 31.03.2013 Mio. CHF berichtet | Änderungen IAS 19 rev. | 01.10.2012 bis 31.03.2013 Mio. CHF angepasst |
|--|---|---------------------------|---|
| Nettoumsatz | 467,4 | | 467,4 |
| Übrige Betriebserträge | 71,9 | | 71,9 |
| Gesamtleistung | 539,3 | 0,0 | 539,3 |
| Betriebsaufwand | -401,3 | -1,2 | -402,5 |
| Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | 138,0 | -1,2 | 136,8 |
| Anteil am Ergebnis assoziierter Gesellschaften | 5,2 | 0,1 | 5,3 |
| Finanzergebnis | -2,3 | | -2,3 |
| Unternehmensergebnis vor Ertragssteuern (EBT) | 140,9 | -1,1 | 139,8 |
| Ertragssteuern | -17,6 | 0,2 | -17,4 |
| Unternehmensergebnis | 123,3 | -0,9 | 122,4 |
| davon: CKW-Aktionäre | 123,3 | -0,9 | 122,4 |
| Minderheitenanteile | 0,0 | | 0,0 |
| Unternehmensergebnis Anteil CKW-Aktionäre je Aktie in CHF (normal und verwässert) | 20.96 | -0.15 | 20.81 |

Gesamtergebnisrechnung 1. Halbjahr 2012/13

| | 01.10.2012 bis 31.03.2013 Mio. CHF berichtet | Änderungen IAS 19 rev. | 01.10.2012 bis 31.03.2013 Mio. CHF angepasst |
|---|---|---------------------------|---|
| Unternehmensergebnis | 123,3 | -0,9 | 122,4 |
| Positionen, die zu einem späteren Zeitpunkt in die Erfolgsrechnung umgliedert werden | | | |
| Marktwertanpassungen Sicherungsgeschäfte | 19,4 | | 19,4 |
| Marktwertanpassungen zur Veräusserung verfügbare Finanzanlagen | 0,0 | | 0,0 |
| Ertragssteuern | | | |
| Sicherungsgeschäfte | -2,5 | | -2,5 |
| Zur Veräusserung verfügbare Finanzanlagen | 0,0 | | 0,0 |
| Positionen, die nicht in die Erfolgsrechnung umgliedert werden | | | |
| Neubewertung Vorsorgepläne Konzerngesellschaften | 0,0 | 27,4 | 27,4 |
| Neubewertung Vorsorgepläne assoziierte Gesellschaften | 0,0 | 3,4 | 3,4 |
| Ertragssteuern | | | |
| Vorsorgepläne Konzerngesellschaften | 0,0 | -3,6 | -3,6 |
| Vorsorgepläne assoziierte Gesellschaften | 0,0 | -0,7 | -0,7 |
| Total sonstiges Ergebnis nach Ertragssteuern | 16,9 | 26,5 | 43,4 |
| Gesamtergebnis | 140,2 | 25,6 | 165,8 |
| davon: CKW-Aktionäre | 140,2 | 25,6 | 165,8 |
| Minderheitenanteile | 0,0 | 0,0 | 0,0 |

Bilanz am 01.10.2012

| | 01.10.2012 Mio. CHF berichtet | Änderungen IAS 19 rev. | 01.10.2012 Mio. CHF angepasst |
|---|-------------------------------------|---------------------------|-------------------------------------|
| Anlagevermögen | 1'273,4 | -20,2 | 1'253,2 |
| Umlaufvermögen | 694,1 | | 694,1 |
| davon: Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte | 79,0 | | 79,0 |
| Aktiven | 1'967,5 | -20,2 | 1'947,3 |
| Eigenkapital ohne Minderheitenanteile | 1'347,9 | -93,6 | 1'254,3 |
| Minderheitenanteile | 50,9 | | 50,9 |
| Eigenkapital mit Minderheitenanteilen | 1'398,8 | -93,6 | 1'305,2 |
| Langfristiges Fremdkapital | 300,8 | 73,4 | 374,2 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 267,9 | | 267,9 |
| davon: Zur Veräusserung gehaltene Verbindlichkeiten | 0,3 | | 0,3 |
| Fremdkapital | 568,7 | 73,4 | 642,1 |
| Passiven | 1'967,5 | -20,2 | 1'947,3 |

Bilanz am 30.09.2013

| | 30.09.2013 Mio. CHF berichtet | Änderungen IAS 19 rev. | 30.09.2013 Mio. CHF angepasst |
|--|-------------------------------------|---------------------------|-------------------------------------|
| Anlagevermögen | 1'324,5 | -27,1 | 1'297,4 |
| Umlaufvermögen | 777,3 | | 777,3 |
| Aktiven | 2'101,8 | -27,1 | 2'074,7 |
| Eigenkapital ohne Minderheitenanteile | 1'474,0 | -35,1 | 1'438,9 |
| Minderheitenanteile | 54,0 | | 54,0 |
| Eigenkapital mit Minderheitenanteilen | 1'528,0 | -35,1 | 1'492,9 |
| Langfristiges Fremdkapital | 185,6 | 6,8 | 192,4 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 388,2 | 1,2 | 389,4 |
| Fremdkapital | 573,8 | 8,0 | 581,8 |
| Passiven | 2'101,8 | -27,1 | 2'074,7 |

Segmentinformationen CKW-Gruppe

Segmentergebnis 01.10.2013 bis 31.03.2014

| Mio. CHF | Energie | Netze | Installationen | Konsolidierung | Total |
|---|--------------|--------------|----------------|----------------|--------------|
| Gesamtleistung Dritte | 237,0 | 168,8 | 59,9 | 0,0 | 465,7 |
| Gesamtleistung zwischen Segmenten | 0,4 | 2,1 | 5,4 | -7,9 | 0,0 |
| Gesamtleistung | 237,4 | 170,9 | 65,3 | -7,9 | 465,7 |
| Betriebsaufwand (exkl. Abschreibungen und Amortisationen) | -193,2 | -108,5 | -58,3 | 7,9 | -352,1 |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Amortisationen, Zinsen und Steuern (EBITDA) | 44,2 | 62,4 | 7,0 | 0,0 | 113,6 |
| Abschreibungen und Amortisationen | -3,3 | -23,3 | -1,0 | 0,0 | -27,6 |
| Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | 40,9 | 39,1 | 6,0 | 0,0 | 86,0 |
| Anteil am Ergebnis assoziierter Gesellschaften | | | | | 9,1 |
| Finanzergebnis | | | | | -1,6 |
| Unternehmensergebnis vor Ertragssteuern (EBT) | | | | | 93,5 |

Segmentergebnis 01.10.2012 bis 31.03.2013

| Mio. CHF (angepasst) ¹⁾ | Energie | Netze | Installationen | Konsolidierung | Total |
|---|--------------|--------------|----------------|----------------|--------------|
| Gesamtleistung Dritte | 263,6 | 213,8 | 61,9 | 0,0 | 539,3 |
| Gesamtleistung zwischen Segmenten | 6,0 | 2,6 | 5,9 | -14,5 | 0,0 |
| Gesamtleistung | 269,6 | 216,4 | 67,8 | -14,5 | 539,3 |
| Betriebsaufwand (exkl. Abschreibungen und Amortisationen) | -228,4 | -95,6 | -60,6 | 14,5 | -370,1 |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Amortisationen, Zinsen und Steuern (EBITDA) | 41,2 | 120,8 | 7,2 | 0,0 | 169,2 |
| Abschreibungen und Amortisationen | -8,9 | -22,6 | -0,9 | 0,0 | -32,4 |
| Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | 32,3 | 98,2 | 6,3 | 0,0 | 136,8 |
| Anteil am Ergebnis assoziierter Gesellschaften | | | | | 5,3 |
| Finanzergebnis | | | | | -2,3 |
| Unternehmensergebnis vor Ertragssteuern (EBT) | | | | | 139,8 |

1) Die Anpassung der Vorjahreszahlen erfolgte aufgrund des revidierten IAS 19.

Segmentaktiven/-verbindlichkeiten am 31.03.2014

| Mio. CHF | Energie | Netze | Installationen | Total |
|--|---------------|---------------|----------------|----------------|
| Segmentspezifische Aktiven | 226,3 | 856,4 | 48,1 | 1'130,8 |
| Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften | 255,0 | 33,0 | 0,1 | 288,1 |
| Segmentaktiven | 481,3 | 889,4 | 48,2 | 1'418,9 |
| Nicht zugeteilte Aktiven ²⁾ | | | | 730,5 |
| Total Aktiven | | | | 2'149,4 |
| Segmentverbindlichkeiten | -177,1 | -139,4 | -30,7 | -347,2 |
| Nicht zugeteilte Passiven ³⁾ | | | | -247,6 |
| Total Fremdkapital | | | | -594,8 |
| Segmentnettoaktiven | 304,2 | 750,0 | 17,5 | 1'071,7 |

Segmentaktiven/-verbindlichkeiten am 30.09.2013

| Mio. CHF (angepasst) ¹⁾ | Energie | Netze | Installationen | Total |
|--|---------------|---------------|----------------|----------------|
| Segmentspezifische Aktiven | 246,8 | 827,7 | 50,9 | 1'125,4 |
| Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften | 242,0 | 29,0 | 0,1 | 271,1 |
| Segmentaktiven | 488,8 | 856,7 | 51,0 | 1'396,5 |
| Nicht zugeteilte Aktiven ²⁾ | | | | 678,2 |
| Total Aktiven | | | | 2'074,7 |
| Segmentverbindlichkeiten | -194,1 | -130,7 | -29,5 | -354,3 |
| Nicht zugeteilte Passiven ³⁾ | | | | -227,5 |
| Total Fremdkapital | | | | -581,8 |
| Segmentnettoaktiven | 294,7 | 726,0 | 21,5 | 1'042,2 |

¹⁾ Die Anpassung der Vorjahreszahlen erfolgte aufgrund des revidierten IAS 19.

²⁾ In den nicht zugeteilten Aktiven sind Anlagen im Bau, Übrige Finanzanlagen, Renditelegenschaften, Kurzfristige Finanzforderungen, Wertschriften und Flüssige Mittel enthalten.

³⁾ In den nicht zugeteilten Passiven sind kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten, geschuldete Zinsen sowie latente und laufende Steuerverbindlichkeiten enthalten.

Die CKW-Gruppe versorgt primär die Zentralschweiz mit Energie, Netz- und Installationsdienstleistungen und bearbeitet dabei weitere Regionen im Inland. Im Ausland werden derzeit keine Vertriebsmärkte bearbeitet. Es besteht keine Konzentration der Gesamtleistung von 10% oder mehr durch eine Gegenpartei.

Mitarbeitende

| | 31.03.2014 | 30.09.2013 |
|---|--------------|--------------|
| Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen | 1'553 | 1'601 |
| davon Lernende | 312 | 318 |

Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten und zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

| | 31.03.2014 Mio. CHF | 30.09.2013 Mio. CHF |
|--|------------------------|------------------------|
| Vermögenswerte Level 1: Zur Veräußerung verfügbare langfristige Finanzanlagen | 2,6 | 2,6 |
| Vermögenswerte Level 1: Zur Veräußerung verfügbare kurzfristige Finanzanlagen | 0,5 | 0,5 |
| Vermögenswerte Level 2: Positive Wiederbeschaffungswerte von derivativen Finanzinstrumenten | 75,3 | 52,0 |
| Verbindlichkeiten Level 2: Negative Wiederbeschaffungswerte von derivativen Finanzinstrumenten | 39,0 | 20,2 |

Das Unternehmen verfügt über keine Finanzaktiven, für die Bewertungstechniken angewendet werden, die nicht auf beobachtbaren Marktpreisen basieren (Level 3). Zwischen den einzelnen Bewertungskategorien wurden keine Verschiebungen vorgenommen. Die Buchwerte der übrigen finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten entsprechen näherungsweise den beizulegenden Zeitwerten.

Wichtige Daten

Bilanzmedienkonferenz: 11. Dezember 2014

Generalversammlung: 30. Januar 2015

Disclaimer

Dieses Dokument kann gewisse zukunftsgerichtete Aussagen zu den Geschäftsaktivitäten, der Entwicklung und der Wirtschaftlichkeit der CKW-Gruppe beinhalten. Solche Aussagen hängen von einer Vielzahl von Risiken, Unsicherheiten und anderen wichtigen Faktoren ab, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Resultate erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen können. Ausserhalb der gesetzlichen Vorschriften übernimmt CKW keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.




Centralschweizerische Kraftwerke AG
Täschmattstrasse 4, 6015 Luzern

Postadresse:

Postfach, 6002 Luzern, Schweiz
Telefon +41 41 249 51 11
Telefax +41 41 249 52 22
ckw@ckw.ch

www.ckw.ch

Ein Unternehmen der  apo